



Nach dem coronabedingten Rot stehen die Zeichen bei deutsch-tschechischen Aktivitäten jetzt wieder auf Grün

Bei der deutschen Ausgabe des Festivals United Islands stellen sich am 26. Juni deutsch-tschechische ökologische Projekte vor

Pressemitteilung, 24. Juni 2021

(Prag) Noch vor Kurzem dominierte auf der deutschen wie tschechischen Landkarte die Farbe Dunkelrot. Mit dem allmählichen Abklingen der Corona-Pandemie kann man sich nun wieder anderen wichtigen Themen zuwenden. Die aktuelle Sonderausschreibung des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds „Die Zukunft ist jetzt – gemeinsam nachhaltig handeln“ ist in beiden Ländern bei zahlreichen Organisationen auf Interesse gestoßen. Einige von ihnen werden ihre gemeinsamen „grünen“ Aktivitäten am Samstag, dem 26. Juni, bei der deutschen Ausgabe des Festivals United Islands im Prager Stadtzentrum vorstellen.

„Die Förderung gemeinsamer deutsch-tschechischer Projekte, die sich dem Thema Ökologie oft auf recht originelle Weise nähern, lag uns schon letztes Jahr am Herzen, als wir das Thema ausgeschrieben haben. Wir haben damit genau ins Schwarze getroffen! Dieses Programm ist zu einer unserer erfolgreichsten Sonderausschreibungen überhaupt geworden, und eine gute Nachricht für alle ist: Wir haben beschlossen, es auf 2021 zu verlängern“, sagt Jacob Venuß vom Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds.

Im Jahr 2020 hat der Zukunftsfonds fast hundert Projekte in diesem Bereich gefördert. Das Spektrum ist dabei wirklich breitgefächert: Es handelt sich um Projekte zu Umwelterziehung und Umweltbildung, um künstlerische Performances, die der Öffentlichkeit mit kreativen Mitteln die Dringlichkeit dieses Themas vor Augen führen, wie auch um fachliche Kooperationen zwischen deutschen und tschechischen Partnern.

Mit einigen der geförderten deutsch-tschechischen Umweltprojekte kann sich die Öffentlichkeit schon an diesem Samstag, dem 26. Juni 2021, auf dem Prager Festival United Islands bekanntmachen. Das Festival findet diesmal in einer „deutschen Ausgabe“ (German Edition) statt, und neben etlichen deutschen Spitzenmusikern werden sich dort auch der Deutsch-Tschechische Zukunftsfonds und mit ihm zahlreiche deutsche und tschechische Organisationen vorstellen, die sich mit Umweltschutz und nachhaltigem Lebensstil befassen.

„Um überhaupt auf die Idee zu kommen, dass man die Landschaft schützen und pflegen möchte, muss man eine Beziehung zu ihr haben. Deshalb veranstalten wir im Geopark Ralsko alljährlich ein Land-Art-Festival. Wir haben die Erfahrung gemacht, dass Kunst und eigenes kreatives Schaffen Menschen helfen, herauszufinden, was der jeweilige Ort für sie bedeutet. Und genau darum geht es uns“, sagt Lenka Mrázová vom Geopark Ralsko. Land Art von Künstlern und Künstlerinnen, die mit dem Geopark zusammenarbeiten, wird am Samstag auch auf der Kampa geboten – und man kann es auch selbst ausprobieren.

Die Prager Organisation AMPI (Assoziation örtlicher Lebensmittelinitiativen) und das niedersächsische Netzwerk für biodynamische Bildung befassen sich auf fachbezogener Ebene mit Landschafts- und Bodenschutz. Der Zukunftsfonds hat bereits ihr Vorhaben zur



Gründung einer Plattform gefördert, die Öko-Landwirte aus beiden Ländern zusammenbringen soll. Das Festival bietet Gelegenheit, sich mit Vertretern beider Organisationen darüber zu unterhalten, was für einen gesunden Boden und eine intakte Landschaft wichtig ist und wie die deutsch-tschechische Zusammenarbeit zu ihrer Tätigkeit beiträgt.

Das Thema nachhaltiger Lebensstil ist auch in den Arbeiten des Ensembles Spielraum Kollektiv präsent. Die Theaterperformance „Ausstellung überflüssiger Dinge“ wirft nun erneut die Frage auf, was von den Dingen, die uns umgeben, wirklich von Wert für uns ist. Achtung: Die Eintrittskarte für diese Ausstellung ist ein überflüssiger Gegenstand, den Sie selbst schon lange nicht mehr brauchen. Die Ensemblemitglieder haben versprochen, ihm fünf Minuten Ruhm zu bescheren.

Im Rahmen seiner Sonderausschreibung „Die Zukunft ist jetzt – gemeinsam nachhaltig handeln“ hat der Deutsch-Tschechische Zukunftsfonds auch zahlreiche Organisationen aus dem Bereich Umweltbildung gefördert. Auf dem Festival United Islands wird stellvertretend für viele andere das Umweltzentrum Dresden zugegen sein. Dieses befasst sich schon seit 1990 mit Aufklärung und Bildung im Bereich Umweltschutz und hat dabei einen stark grenzübergreifenden Fokus.

Die deutsch-tschechischen Umweltprojekte stellen sich am Samstag, dem 26. Juni, von 10 bis 17 Uhr auf dem Festival United Islands – German Edition (Moldauinsel Kampa) vor. Das detaillierte Programm finden Sie [hier](#). Nähere Informationen zur Förderung im Rahmen des Sonderprogramms „Die Zukunft ist jetzt – gemeinsam nachhaltig handeln“ finden Sie unter www.fb.cz.

Weitere Informationen und Kontakt:

Silja Schultheis

Mail: silja.schultheis@fb.cz

Tel: +420 737 505 790

www.zukunftsfonds.cz